

RATHAUSKORRESPONDENZ

Herausgeber und verantw. Redakteur: 296
FRANZ XAVER FRIEDRICH

Wien, am 6. Oktober 1934.

Jubilare der Ehe.

In diesen Tagen feierten die Ehepaare Franz und Marie Kotzmann, Realitätenvermittler, 6., Millergasse 39, Franz und Anna Benda, Pensionist, 4., Goldeggasse 21, Anton und Karoline Klinszcz, Pensionist, 4., Goldeggasse 4, und Nathan und Berta Klausner, Spenglermeister, 2., Taborstrasse 72, das Fest der goldenen Hochzeit. Bürgermeister Richard Schmitz besuchte am Freitag die Jubelpaare, beglückwünschte sie und überreichte ihnen die Ehrengaben der Stadt Wien.

Aus der Wohlfahrtspflege der Stadt Wien.

Nach dem Monatsausweis der Magistratsabteilung für Statistik wurden heuer im Juli in der offenen Fürsorge der Stadt Wien für Erhaltungsbeiträge 1.271.100 Schilling, für Pflegebeiträge 318.500 Schilling, für Pflegegelder 195.800 Schilling und für Aushilfen 79.500 Schilling aufgewendet. Insgesamt beträgt der Aufwand für diesen Zweig der Fürsorge im Berichtsmonate 1.864.900 Schilling.

Die städtischen Mutterberatungsstellen führten im heurigen Juli 14.499 Beratungen durch. Die städtischen Kindergärten wurden im Berichtsmonate täglich von durchschnittlich 4.342 Kindern, die städtischen Kinderhorte von täglich durchschnittlich 1.128 Kindern besucht. Bei den städtischen Kinderausspeisungen wurden im Juli des heurigen Jahres 301.229 Speiseportionen ausgegeben.

Die städtischen Kranken- und Wohlfahrtsanstalten nahmen im Berichtsmonate insgesamt 3.247 Personen auf. Die Zahl der Verpflegstage betrug 519.838; davon entfallen auf die Versorgungshäuser 245.260, auf die Anstalten für Geisteskranke 164.735 und auf die Krankenanstalten 58.731 Verpflegstage.

Sitzungen im Rathaus.

In der kommenden Woche tritt am Dienstag der Haushaltsausschuss zusammen. Die Wiener Bürgerschaft hält am Freitag eine Sitzung ab.